

Mein kleiner Arbeitspass

Arbeitspass für: _____

		angefangen	beendet	kontrolliert
1	Der Dezember			
2	Mandala zu den Weltreligionen			
3	Was bedeutet Advent?			
4	Die „besonderen“ Tage zum Jahresende			
5	Die „besonderen“ Tage zum Jahresende malen			
6	Der erste Adventskalender			
7	Brauchtum im Advent			
8	Am 4. Dezember ist Barbara-Tag			
9	Der Nikolaus von Myra			
10	Das Nikolausrätsel			
11	Tätigkeiten in der Adventszeit			
12	Basteln im Advent			
13	Auf dem Weihnachtsmarkt			
14	Adventswörter und -sätze			
15	Advents- und Weihnachtsköstlichkeiten			



Mein kleiner Arbeitspass

Arbeitspass für: _____

		angefangen	beendet	kontrolliert
16	Der Wunschzettel			
17	Die Geschichte des Weihnachtsbaumes			
18	Wie ein Bäumchen zum Weihnachtsbaum wird			
19	Unser Weihnachtsbaum			
20	Weihnachten für mich			
21	Weihnachtsmandala			
22	Weihnachtspuzzle			
23	Weihnachtswörter rätseln			
24	Weihnachtsgedicht			
25	Knacknüsse in der Weihnachtszeit			
26	Jingle Bells			
27	Weihnachtsgeschichte			
28	Palästina			
29	Weihnachten in anderen Ländern			
30	Weihnachten malen und Reihenfolge erkennen			
31	Advent und Weihnachten kritisch betrachten			



Netzwerk
lernen

zur Vollversion

Inhalt



Diese Kopiervorlagen sind bei mündlich-praktischem Unterricht als Ideen- und Anregungsvorlage ab Klasse 1 geeignet.

Für diese Klassenstufen geeignet

	1	2	3	4	Seite
Vorwort					4
Mein kleiner Arbeitspass					5 - 6
1 Der Dezember			3	4	7
2 Mandala zu den Weltreligionen	1	2	3	4	8
3 Was bedeutet Advent?			3	4	9
4 Die „besonderen“ Tage zum Jahresende			3	4	10 - 11
5 Die „besonderen“ Tage zum Jahresende malen	1	2	3	4	12 - 13
6 Der erste Adventskalender	1	2	3	4	14
7 Brauchtum im Advent	1	2	3	4	15
8 Am 4. Dezember ist Barbara-Tag		2	3	4	16
9 Der Nikolaus von Myra		2	3	4	17
10 Das Nikolausrätsel	1	2	3	4	18
11 Tätigkeiten in der Adventszeit		2	3	4	19 - 20
12 Basteln im Advent	1	2	3	4	21 - 23
13 Auf dem Weihnachtsmarkt		2	3	4	24 - 25
14 Adventswörter und Sätze		2	3	4	26
15 Advents- und Weihnachtsköstlichkeiten		2	3	4	27
16 Der Wunschzettel	1	2	3	4	28
17 Die Geschichte des Weihnachtsbaumes			3	4	29
18 Wie ein Bäumchen zum Weihnachtsbaum wird		2	3	4	30
19 Unser Weihnachtsbaum	1	2	3	4	31
20 Weihnachten für mich		2	3	4	32
21 Weihnachtsmandala	1	2	3	4	33
22 Weihnachtspuzzle	1	2	3	4	34
23 Weihnachtswörter rätseln			3	4	35
24 Weihnachtsgedicht		2	3	4	36
25 Knacknüsse in der Weihnachtszeit			3	4	37
26 Jingle Bells	1	2	3	4	38
27 Weihnachtsgeschichte	1	2	3	4	39
28 Palästina			3	4	40
29 Weihnachten in anderen Ländern		2	3	4	41 - 42
30 Weihnachten malen und Reihenfolge erkennen	1	2	3	4	43
31 Advent und Weihnachten kritisch betrachtet		2	3	4	44
32 Die Lösungen					45 - 47



1 Der Dezember

Dezember ist der letzte Monat des Jahres. Dieser Monat hat eine ganze Reihe besonderer Tage: Die Adventssonntage, den Nikolaustag, den Heiligabend, das Fest der Heiligen Barbara, den Winteranfang, die Weihnachtsfeiertage. Am 31. Dezember verabschiedet sich das Jahr dann mit Silvester.



Weihnachten ist für Christen ein ganz wichtiges Fest: Jesus wurde geboren. Doch heute leben viele Menschen bei uns, die keine Christen sind, die einen anderen Glauben haben.

Oft sind es Muslime. Ihr Gott ist Allah. Weihnachten gehört nicht zu ihren religiösen Festen. Weihnachten als Fest für Muslime gibt es also in dem Sinn nicht – es bleibt das „Fest der Christen“. Sie freuen sich allerdings mit, gerade wenn sie hier in Deutschland leben. Da findet man auch in manchen muslimischen Haushalten eine Weihnachtsgans auf dem Tisch und man macht einen Spaziergang über den Weihnachtsmarkt.

Auch die Juden feiern kein Weihnachtsfest. Sie feiern ungefähr zur gleichen Zeit Hanukkah. Aber Hanukkah hat überhaupt nichts mit Weihnachten zu tun. Es ist das Fest des Lichts und nicht an ein festes Datum gebunden.

Weitere große Religionen sind der Buddhismus und der Hinduismus. Anhänger dieser Religionen glauben nicht an einen bestimmten Gott, und sie feiern auch kein Weihnachten.

In Deutschland feiern einige Andersgläubige aber trotzdem Weihnachten. Das liegt jedoch daran, dass Weihnachten heutzutage ein Geschäft ist und alle Kinder natürlich auch Geschenke bekommen wollen.



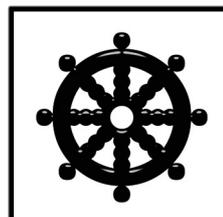
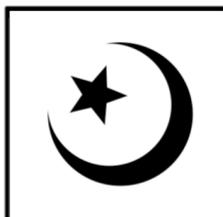
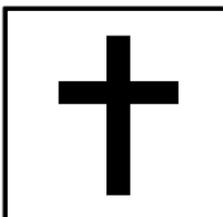
GA

Aufgabe 1: Bestimmt gibt es in eurer Klasse auch Kinder, die keine Christen sind. Erkundigt euch, wie sie die Advents- und Weihnachtszeit in ihrer Familie gestalten.

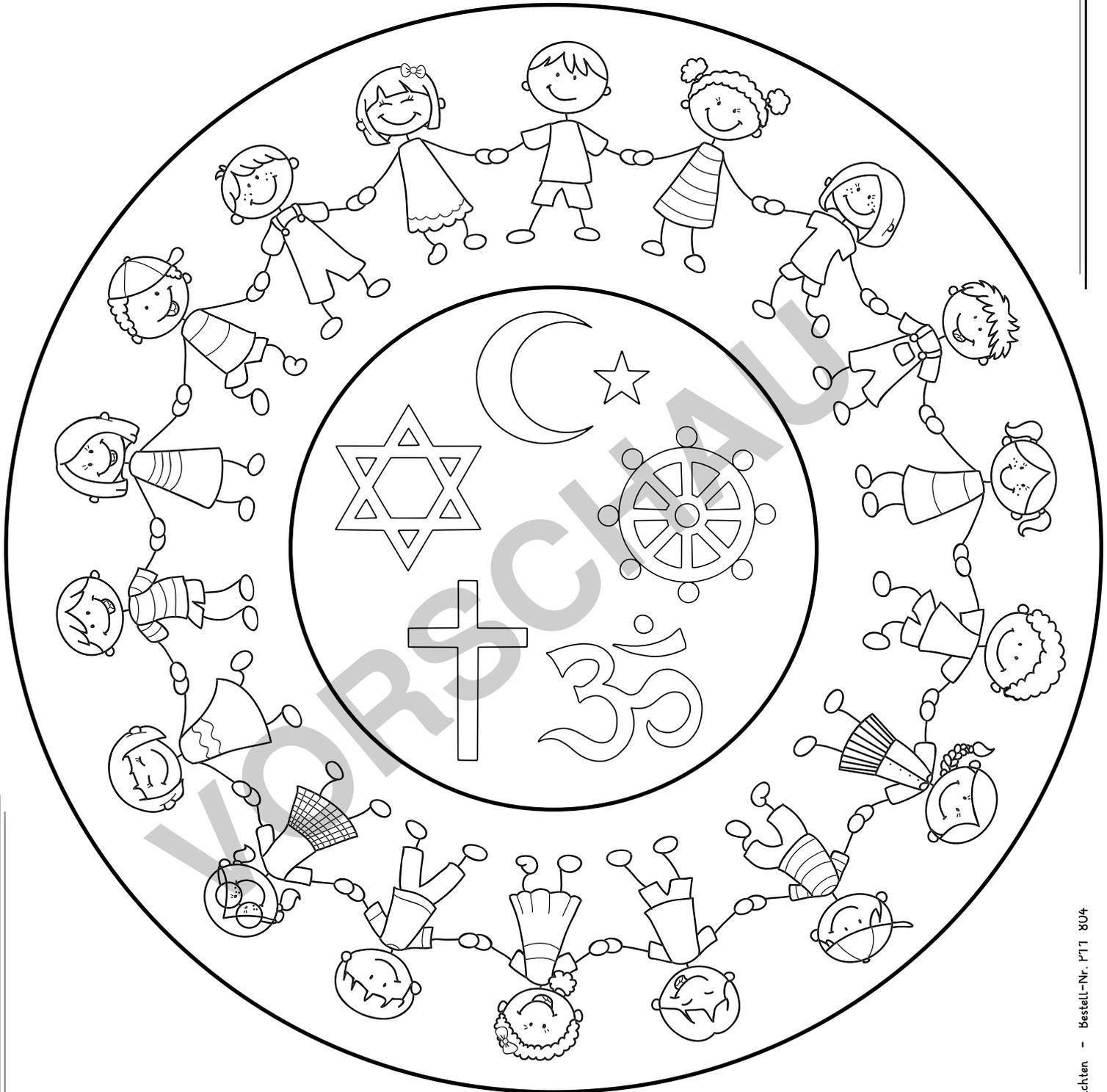


PA

Aufgabe 2: Als „Weltreligionen“ bezeichnet man heute die fünf weltweit größten Glaubensrichtungen: das Christentum, den Islam, den Hinduismus, den Buddhismus und das Judentum. Findet heraus, welches Zeichen für welche Religion steht.



2 Mandala zu den Weltreligionen



3

Was bedeutet Advent?

Das Wort „Advent“ stammt von dem lateinischen Wort „Adventus“ und bedeutet „Ankunft“. Die Weihnachtszeit beginnt mit dem 1. Advent.

Der 1. Advent ist immer genau vier Sonntage vor dem ersten Weihnachtstag. So kann auch schon im November Advent sein. Der erste Adventssonntag liegt immer zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember. Die Adventszeit endet am Heiligen Abend.

Am ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr bei den Christen. Seit dem 7. Jahrhundert feiern die Christen Advent. Früher war diese Zeit eine strenge Buß- und Fastenzeit.



Aufgabe 1: Kreise in den Kalenderblättern den ersten Weihnachtstag und die vier Adventssonntage davor ein! Wann ist der erste Advent? Zähle die Sonntage ab.

November						
Mon	Die	Mit	Don	Fre	Sam	Son
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Dezember						
Mon	Die	Mit	Don	Fre	Sam	Son
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



Der erste Advent ist am _____



Aufgabe 2: Wir unterscheiden „feste“ und „bewegliche“ Feiertage. Feste Feiertage fallen immer auf das gleiche Datum, aber auf verschiedene Wochentage. Bewegliche Feiertage fallen immer auf den gleichen Wochentag, ändern aber ihr Datum.

Findet heraus:

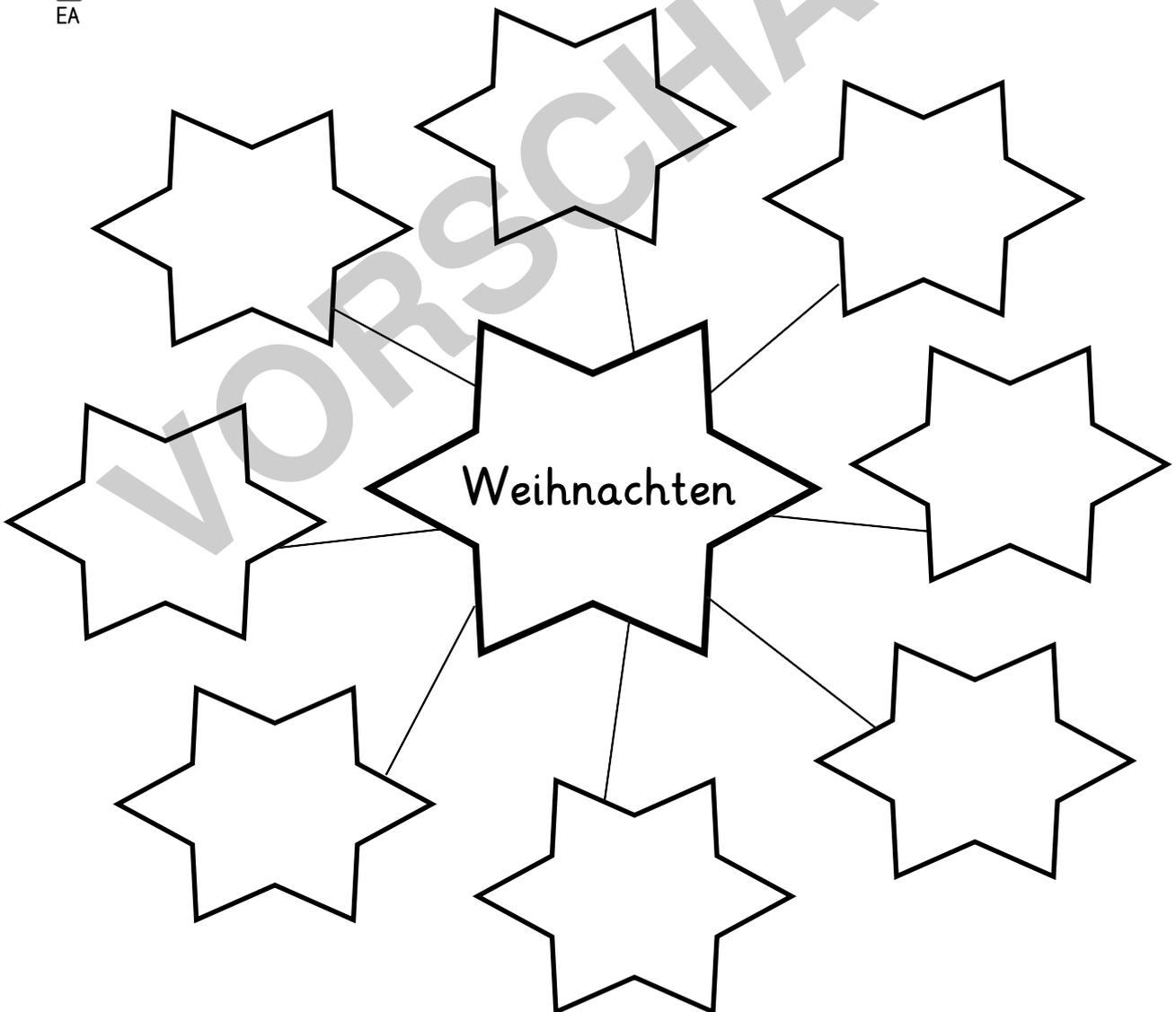
- a) Welches sind „feste“ Feiertage (oder besondere Tage) im Dezember?
- b) Welches sind „bewegliche“ Feiertage (oder besondere Tage) im Dezember?

Feste Feiertage (gleiches Datum)	Bewegliche Feiertage (gleicher Wochentag)

Weihnachten ist das Fest der Christen, denn da ist Jesus, Gottes Sohn, geboren. Im Jahr 325 n. Chr. wurde Weihnachten zum ersten Mal am 25. Dezember gefeiert. Bis zum 5. Jahrhundert war es ein schlichtes Fest. Seitdem entwickelten sich Bräuche wie Weihnachtslieder, Krippenverehrung, festlicher Schmuck usw.. Heute ist Weihnachten zu einem Fest der Geschenke und des guten Essens geworden. Weihnachtsbäume und Jingle Bells gibt es inzwischen auf der ganzen Welt.



Aufgabe 1: Was bedeutet Weihnachten für dich? Schreib es in das Cluster.



23 Weihnachtswörter rätseln



GA

Aufgabe 1: Aus dem Wort „Weihnachten“ lassen sich viele weitere Wörter finden, z. B. Acht, Ei, Hai, Hit. Sammelt noch mehr Wörter.



EA

Aufgabe 2: Weihnachten ist das Fest der Christen und der Nächstenliebe. Welche der folgenden Wörter passen zum Fest? Nummeriere die richtigen Begriffe der Reihe nach von links nach rechts. Trage sie dann in das Kreuzwortgitter ein.

Hoffnung		Liebe		Feindschaft	
Freundschaft		Dankbarkeit		Mitleid	
Verzeihen		Missgunst		Verständnis	
Vertrauen		Neid		Glauben	
Streit		Mitgefühl		Ärger	
Eifersucht		Geduld		Hass	

VORSCHAU

The crossword puzzle grid consists of 11 numbered starting points for words:

- 1: 11 letters, horizontal
- 2: 4 letters, vertical
- 3: 11 letters, horizontal
- 4: 10 letters, horizontal
- 5: 5 letters, vertical
- 6: 6 letters, horizontal
- 7: 7 letters, vertical
- 8: 8 letters, vertical
- 9: 9 letters, vertical
- 10: 10 letters, vertical
- 11: 5 letters, horizontal

In jenen Tagen geschah es, dass vom Kaiser Augustus ein Befehl ausging, dass der gesamte Erdkreis aufgezeichnet werde. Diese erste Aufzeichnung geschah, als Quirinius Statthalter von Syrien war. Alle gingen hin, sich eintragen zu lassen, ein jeder in seine Stadt. Auch Joseph zog von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach



Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt - weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, um sich eintragen zu lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten, die gesegneten Leibes war. Während sie dort waren, geschah es, dass sich die Tage erfüllten, da sie gebären sollte, und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, hüllte in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil nicht Platz für sie war in der Herberge. In derselben Gegend waren Hirten auf freiem Felde und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und es umstrahlte sie die Herrlichkeit des Herrn, und sie fürchteten sich sehr. Der Engel aber sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Denn seht ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volke zuteil werden soll: Euch wurde heute in der Stadt Davids ein Retter geboren, der ist Messias und Herr. Und dies soll euch zum Zeichen sein: Ihr werdet ein Kindlein finden, in Windeln eingehüllt und in einer Krippe liegend!“ Und auf einmal erschien mit dem Engel eine große Schar des himmlischen Heeres, die Gott priesen mit den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Frieden unter Menschen eines guten Willens!“ Und es geschah, als die Engel von ihnen weg zum Himmel entschwanden, sagten die Hirten zueinander: „Lasst uns hinübergehen nach Bethlehem und schauen, was da geschehen ist, von dem der Herr uns Kunde gab!“

Und sie gingen eilends und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, berichteten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, wunderten sich über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria behielt alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten aber kehrten zurück und priesen und lobten Gott, für all das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.



Aufgabe 1: Erzähle die Weihnachtsgeschichte mit deinen Worten.

EA